OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

MED MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Forschungsbericht 2022

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Universitätsklinikum, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
Tel.: 0391/67 14201, Fax: 0391/67 14202
e-mail: florian.junne@med.ovgu.de

1. LEITUNG

Prof. Dr. med. Florian Junne, M.Sc. IHP (LSE)

2. HOCHSCHULLEHRER/INNEN

Prof. Dr. med. Jörg Frommer, M.A.
Prof. Dr. med. Matthias Vogel

3. FORSCHUNGSPROFIL

Mit Antritt des neuen Lehrstuhlinhabers und Klinikdirektors der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie wurden in 2022 die Aufbauarbeiten für Schwerpunkte im Bereich translationaler klinischer Interventions- und Psychotherapieforschung sowie in der Versorgungsforschung fortgeführt. Dabei sind digitale Technologien sowie Telemedizin die Schwerpunkte der Entwicklungs- und Forschungsvorhaben. Die Psychotherapieforschung wird insbesondere im Bereich Enhanced Psychotherapy verfolgt. Als ein Themenfeld des künftigen Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit werden künftig in der enhanced Psychotherapy Verstärkungsstrategien zur Verbesserung der Wirksamkeit von psychotherapeutischen Interventionen angewandt. Hierzu gehören Beispielsweise nicht-invasive Hirnstimulationsverfahren wie die tDCS-Technologie. Zur Verbesserung von Psychotherapie-Forschungsmethoden sowie zur Verbesserung der Wirksamkeit und Ausbildung von Psychotherapeuten, wird in Kooperation mit Partnern der Elektrotechnik der Otto von Guericke Universität automatisierte Formen der Sprachanalyse in Psychotherapie-Interaktionen entwickelt. Die aktuellen und geplanten Projekte umfassen Projekte zur Versorgung von Patienten mit Long-Covid (BMBF-gefördert), zur Stärkung der Pandemie-Resilienz im Feld der Psychischen Gesundheit mittels digitalen Anwendungen und Telemedizin (Landesförderung), zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung auf Intensivstationen (Innovationsfonds-gefördert). Die Klinik ist Standort der Multi-Center klinischen Studie zu einem Telemedizin-Ansatz der Rückfallprophylaxe bei Patienten mit Anorexia nervosa (BMBF Klinische Studien) und wird beginnend in 2023 im Rahmen des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit Projekte zur automatisierten Sprachanalyse in der Psychotherapie und zur non-invasiven Hirnstimulation bei Patienten mit Adipositas nach bariatrischer Operation zur Verbesserung der nahrungsbezogenen Impulsstörung durchführen.

PsyLoCo – Psychosoziale Bedarfe von Patient*innen mit Long-COVID (2022 – 2024).
Förderung: Bundeministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
In diesem Verbundprojekt verschiedenster Universitätskliniken werden die psychosozialen Bedarfe von Patient*innen mit Long-COVID adressiert. Hierfür werden Kohortendaten gezielt untersucht, eine systematische Recherche durchgeführt und in einer Interviewstudie individuelle Beschwerden erfasst, um ein modulares Therapiemanual zu entwickeln und durchzuführen. Weitere Informationen zum Verbundprojekt finden Sie hier: www.psyloco.de

PsyPan - Stärkung der Pandemie-Resilienz im Feld der psychischen Gesundheit mittels Tele-Psychotherapie und digitalen Präventionsangeboten in Sachsen-Anhalt (2022 – 2026) **Förderung:** Land Sachsen-Anhalt
Digitale Angebote zur Prävention psychischer Belastungsstörungen haben in der COVID-19 Pandemie insgesamt zugenommen und Tele-Psychotherapie wurde vermehrt genutzt, um die psychotherapeutische Versorgung in der Pandemie zu gewährleisten. In diesem Projekt wird die Angebots- und Nutzungslage von Tele-Psychotherapie

und digitalen Präventionsangeboten gezielt für das Land Sachsen-Anhalt untersucht, in enger Kooperation mit dem Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung.

IPS-Pilot – Integrierte Psychosoziale Versorgung in der Intensivmedizin: Partizipative Entwicklung und Pilotierung eines innovativen Versorgungsansatzes (2023-2024)
Förderung: Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses
Ziel des multizentrischen Projektes ist es, die Mitarbeitenden auf Intensivstationen substantiell zu unterstützen sowie die psychosoziale Versorgung von Patient*innen und deren Angehörigen nachhaltig zu verbessern. Zunächst werden entsprechende Bedarfe in einem gemischt-methodischen Design systematisch erhoben, um hieraus eine komplexe Intervention abzuleiten. Mittels eines Pilot-Trials soll die Machbarkeit und Akzeptanz einer randomisierten kontrollierten Studie (RCT) zur empirischen Evaluierung des neuen Versorgungsansatzes geprüft werden.

SUSTAIN - Spezialisierte post-stationäre ambulante Anschlussbehandlung via Videokonferenz für eine nachhaltige Stabilisierung bei Anorexia Nervosa, eine randomisierte kontrollierte Studie (2021-2024)
Förderung: BMBF Klinische Studien
In dem Projekt wird eine Videokonferenz-basierte poststationäre spezialisierte Psychotherapie für Patientinnen mit Anorexia nervosa zur Rückfallprophylaxe erprobt. Die Studie ist eine Multicenterstudie nach §15 der Musterberufsordnung. Die Studie dient dem Zweck, klinische Daten über den Einsatz der SUSTAIN-Therapie bei Anorexia nervosa zu erhalten. Sie wird auf Initiative und unter Leitung und Gesamtverantwortung mit Prof. Giel der Universität Tübingen durchgeführt.

ASPIRE – Automatische Sprachverarbeitung in der Psychotherapie (2023-2025).
Förderung: Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Pilotprojekt im Rahmen des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit
In dem Projekt sollen die konzeptionellen und technischen Grundlagen für die automatisierte Sprachanalyse in Psychotherapien unter Berücksichtigung automatisierter Sprecheranonymisierungsmethoden erarbeitet werden. Eine erste Erprobung untersucht Zusammenhänge zwischen der Qualität der therapeutischen Beziehung und sprachinhaltlichen sowie prosodisch-akustischen Sprachmerkmalen von Patient*innen und Therapeut*innen einschließlich ihrer Sprachstilübereinstimmung im Quer- und Längsschnitt (Therapieverlauf). Das Projekt wird gemeinsam mit Jun.-Prof. Siegert und in enger Kooperation mit Prof. Giel der Universität Tübingen durchgeführt.

Non-invasive Neuromodulation für Erwachsene mit nach bariatrischer Operation (2023-2025).
Förderung: Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Pilotprojekt im Rahmen des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit
Ziel des Projektes ist die Vorbereitung und Erprobung einer nicht-invasiven Neuromodulation für Erwachsene mit Adipositas und impulsivem Essen in einem (prä-) klinischen Versuchsumfeld. Mit transkraniellen Gleichstromstimulationstechniken (tDCS), die auf den dorsolateralen präfrontalen Kortex (DLPFC) abzielen, soll die therapeutische Wirkung auf gestörtes Essverhalten und Gewichtsreduktion nach bariatrischer Operation bei Patienten verstärkt werden. Das Projekt wird gemeinsam mit Prof. Krauel und in enger Kooperation mit Prof. Giel der Universität Tübingen durchgeführt.

Verbundprojekt Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht (2021-2024)
Förderung: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Das interdisziplinäre Verbundprojekt ist ein länderübergreifendes Forschungsprojekt zur Untersuchung gesundheitlicher Langzeitfolgen bei SED-Opfern der Universitätsmedizinen Magdeburg, Jena, Leipzig und Rostock. Ziel ist es, in enger Kooperation mit den Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur und den bestehenden Einrichtungen der Beratung, Behandlung, Begutachtung und Weiterbildung wichtige Erkenntnisse zu gewinnen, die unmittelbar zur nachhaltigen Verbesserung der Versorgung der heute noch Betroffenen beitragen. Projektleitung Magdeburg: Prof. Frommer.

4. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: PD Dr. Matthias Vogel, Lydia Frenzel
Kooperationen: Orthopädische Universitätsklinik (KORT), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Förderer: Haushalt - 01.01.2019 - 01.06.2022

Psychische und psychosomatische Einflüsse auf den postoperativen Verlauf von Knie-Endoprothesen

Ca. 20% der Betroffenen erleiden nach einem Kniegelenksersatz funktionelle Probleme und Schmerzen, die durch objektive Befunde nicht ausreichend erklärt werden können. Wir untersuchen in einer interdisziplinären Kooperation dieses Phänomen unter psychischen und psychosomatischen Gesichtspunkten. Ziel ist die Definition von Risikokonstellationen für diese psychosomatische Komplikation, um dem Patienten individuellere Angebote machen zu können.

Projektleitung: Prof. Dr. Bernhard Strauß, Prof. Dr. med. Jörg Frommer, Prof. Dr. Carsten Spitzer, Prof. Dr. Georg Schomerus
Förderer: Bund - 30.06.2021 - 30.06.2024

Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht

Ein mit Experten besetztes interdisziplinäres Forschungszentrum aus den Bereichen der Psychosozialen Medizin, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsmedizinen Magdeburg, Jena, Leipzig und Rostock startet ab Juli ein länderübergreifendes Forschungsprojekt zur Untersuchung gesundheitlicher Langzeitfolgen bei SED-Opfern. Ziel für die kommenden drei Jahre ist es, in enger Kooperation mit den Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur und den bestehenden Einrichtungen der Beratung, Behandlung, Begutachtung und Weiterbildung wichtige Erkenntnisse zu gewinnen, die unmittelbar zur nachhaltigen Verbesserung der Versorgung der heute noch Betroffenen beitragen

---

Projektleitung: Prof. Dr. med. Florian Junne
Kooperationen: Technische Universität München; Universität Halle; Universität Tübingen; Universität Ulm; Universität Freiburg
Förderer: Bund - 01.03.2022 - 29.02.2024

PsyLoCo: Adressierung der psychosozialen Bedarfe von Patient*innen mit Long-Covid mittels Analyse von existierenden Covid-Kohortendaten, systematische Literaturübersicht und Entwicklung und Pilotierung eines spezifischen modularen Therapiemanuals zur Verbesserung der psychosozialen Lebensqualität von Betroffenen.

Das Gesamtziel des Vorhabens ist es zum einen existierende Kohortendaten zu analysieren und zu interpretieren (CoKoS und DigiHero) und mit den Erkenntnissen dieser Analysen sowie den Ergebnissen einer systematischen Literaturrecherche (Systematic Review) eine speziell auf die psychischen und psychosozialen Bedarfe und Bedürfnisse von Patient*innen mit Long-Covid-Symptomen angepasste modulare Intervention im partizipativen Ansatz zu entwickeln und zu pilotieren. Die Intervention wird dabei komplementär zu Behandlungsansätzen anderer Fachdimensionen (z.B. Kardiologie, Pulmonologie, Neurologie, Psychiatrie) entwickelt.

Projektleitung: Prof. Dr. med. Florian Junne
Kooperationen: Universität Tübingen
Förderer: Bund - 15.12.2021 - 15.10.2024

SUSTAIN - Spezialisierte post stationäre ambulante Anschlussbehandlung via Videokonferenz für eine nachhaltige Stabilisierung bei Anorexia Nervosa (SUSTAIN) eine randomisierte kontrollierte Studie

Videokonferenz-basierte poststationäre spezialisierte Psychotherapie für Patientinnen mit Anorexia nervosa zur Rückfallprophylaxe. Bei der SUSTAIN-Studie handelt es sich um eine BMBF-geförderte investigator-initiierte randomisiert-kontrollierte Wirksamkeitsstudie. Die SUSTAIN-Studie ist eine Multicenterstudie nach §15 der Musterberufsordnung. Sie wird auf Initiative und unter Leitung und Gesamtverantwortung des UKT, Leiter Klinische Prüfung: Prof. Dr. Katrin Giel durchgeführt. Die Studie dient dem Zweck, klinische Daten über den Einsatz der SUSTAIN-Therapie bei Anorexia nervosa zu erhalten.

Projektleitung: Prof. Dr. med. Florian Junne, Dr. Hannah Wallis, Prof. Dr. Christian Apfelbacher, Dr. Hermann Szymczak
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.10.2022 - 30.09.2026

Stärkung der Pandemie-Resilienz im Feld der psychischen Gesundheit mittels Tele-Psychotherapie und digitalen Präventionsangeboten in Sachsen-Anhalt (PsyPan)

Digitale Angebote zur Prävention psychischer Belastungsstörungen (z.B. app- oder web-basiert) haben in der COVID-19 Pandemie insgesamt zugenommen und Tele-Psychotherapie wurde vermehrt genutzt, um die psychotherapeutische Versorgung in der Pandemie zu gewährleisten. In diesem Projekt wird die Angebots- und Nutzungslage von Tele-Psychotherapie und digitalen Präventionsangeboten gezielt für das Land Sachsen-Anhalt untersucht. Dieses Projekt wird in enger Kooperation mit dem Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung durchgeführt.

Projektleitung: Jun.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Siegert, Dr. Julia Krüger
Kooperationen: Prof. Dr. Susanne Metzner, Wiss. Leitung Studien- und Forschungsbereich Musiktherapie, Leopold-Mozart-Zentrum, Universität Augsburg
Förderer: Haushalt - 01.01.2021 - 30.06.2023

MusIAs - Musik-geleitete Imagination und Digitaler Sprachassistent - eine Pilotstudie ...

Die Musik-geleitete Imagination ist eine ressourcenorientierte musiktherapeutische Technik, die neben der Musikrezeption das therapeutische Gespräch über die Bedeutung innerer Bilder für die Bewältigung psychischer Belastungen beinhaltet. Zwischen Therapiesitzungen unterstützt gezieltes Musikhören Selbstregulationsprozesse. Diese Pilotstudie untersucht, inwieweit ein gängiger Sprachassistent die Musikauswahl für eine Musik-geleitete Imagination unterstützen sowie die Reflektion innerer Prozesse anregen kann und damit die musikgestützte Selbstfürsorge fördert. Hierfür wird ein Skill für Amazons‘ Alexa entwickeltet, welcher an die sog. Kurze Musikreise (KMR) angelehnt ist und die Module "Befindenserfassung", "Musikauswahl", "Entspannungsanleitung" und "Reflektion" umfasst. In einer Pilotstudie werden im Vergleich zu einer Kontrollbedingung die Akzeptanz und das subjektive Erleben des Skills sowie Veränderungen im Stresserleben mithilfe eines mixed-methods-Ansatzes erforscht, in dem quantifizierende Maße, Erlebensberichte und die Sprachprosodie der Nutzenden analysiert werden. Wird ein Sprachassistent zur musik-geleiteten Imagination als hilfreich erlebt, eröffnen sich bei sorgfältiger Risiken-Nutzen-Abwägung ggfs. klinische Anwendungen, z.B. technikgestützte Überbrückungen von Versorgungslücken oder inter-session-Anwendungen in laufenden Therapien.

Projektleitung: Dr. Julia Krüger, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Siegert
Kooperationen: Prof. Dr. Susanne Metzner, Wiss. Leitung Studien- und Forschungsbereich Musiktherapie, Leopold-Mozart-Zentrum, Universität Augsburg
Förderer: Haushalt - 01.01.2021 - 30.06.2023

MusIAs - Musik-geleitete Imagination und Digitaler Sprachassistent - eine Pilotstudie

Die Musik-geleitete Imagination ist eine ressourcenorientierte musiktherapeutische Technik, die neben der Musikrezeption das therapeutische Gespräch über die Bedeutung innerer Bilder für die Bewältigung psychischer Belastungen beinhaltet. Zwischen Therapiesitzungen unterstützt gezieltes Musikhören Selbstregulationsprozesse. Diese Pilotstudie untersucht, inwieweit ein gängiger Sprachassistent die Musikauswahl für eine Musik-geleitete Imagination unterstützen sowie die Reflektion innerer Prozesse anregen kann und damit die musikgestützte Selbstfürsorge fördert. Hierfür wird ein Skill für Amazons‘ Alexa entwickeltet, welcher an die sog. Kurze Musikreise (KMR) angelehnt ist und die Module "Befindenserfassung", "Musikauswahl", "Entspannungsanleitung" und "Reflektion" umfasst. In einer Pilotstudie werden im Vergleich zu einer Kontrollbedingung die Akzeptanz und das subjektive Erleben des Skills sowie Veränderungen im Stresserleben mithilfe eines mixed-methods-Ansatzes erforscht, in dem quantifizierende Maße, Erlebensberichte und die Sprachprosodie der Nutzenden analysiert werden. Wird ein Sprachassistent zur musik-geleiteten Imagination als hilfreich erlebt, eröffnen sich bei sorgfältiger Risiken-Nutzen-Abwägung ggfs. klinische Anwendungen, z.B. technikgestützte Überbrückungen von Versorgungslücken oder inter-session-Anwendungen in laufenden Therapien.

Projektleitung: Dr. Silke Rühmland, Prof. Dr. Ellen Matthies, Dr. Hannah Wallis
Projektbearbeitung: Dr. Karen Kastner, Dr.-Ing. Christian Künzel
Kooperationen: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Hochschule Magdeburg-Stendal; Hochschule Harz; Hochschule Anhalt
Förderer: Bund - 01.10.2022 - 30.09.2025

KlimaPlanReal - Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren

Im Projekt KlimaPlanReal werden neue Formen der Initiierung und Unterstützung von Transformationsprozessen an Hochschulen eingesetzt und untersucht, um Transformationsprozesse hin zur Klimaneutralität zu stärken und zu beschleunigen. Hierzu werden nach einer Status Quo Analyse Hochschulklimaräte (Methode Planungszelle) eingesetzt. In diesen Räten werden Gutachten erstellt, aus denen priorisierte Teilprojekte für Transferlabore (Methode Reallabore) konzipiert werden. Auch hier werden partizipatorische Instrumente eingesetzt, etwa werden Transformationsteams (Trafoteams) gebildet, die die Transferlabore gemeinsam mit Praxispartner*innen umsetzen, Hemmnisse identifizieren und Überwindungsmöglichkeiten erarbeiten.

Weiter Informationen sind auf klimaplanreal.ovgu.de zu finden.

5. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFSÄTZE

Denkinger, Jana K.; Rometsch, Caroline; Murray, Kate; Schneck, Ulrike; Brißlinger, L. K.; Azad, Zahra Rahmani; Windthorst, Petra; Graf, Johanna; Hautzinger, Martin; Zipfel, Stephan; Junne, Florian
Addressing barriers to mental health services - evaluation of a psychoeducational short film for forcibly displaced people
European journal of psychotraumatology - Abingdon: Taylor & Francis, 2010, Bd. 13 (2022), 1, insges. 14 S.;
[Imp.fact.: 5.783]

Ernst, Mareike; Borkenhagen, Ada; Fegert, Jörg M.; Brähler, Elmar; Plener, Paul L.
The association of childhood abuse and neglect with tattoos and piercings in the population - evidence from a representative community survey
BMC Psychology - London: BioMed Central, 2013, Bd. 10 (2022), insges. 10 S.;

Erschens, Rebecca; Adam, Sophia Helen; Weisshap, Chiara; Giel, Katrin; Wallis, Hannah; Herrmann-Werner, Anne; Festl-Wietek, Teresa; Mazurak, Nazar; Zipfel, Stephan; Junne, Florian
The role of face masks within in-patient psychotherapy - results of a survey among inpatients and healthcare professionals
Frontiers in neuroscience - Lausanne: Frontiers Research Foundation, Bd. 16 (2022), insges. 10 S.;

Erschens, Rebecca; Seifried-Dübon, Tanja; Stuber, Felicitas; Rieger, Monika A.; Zipfel, Stephan; Nikendei, Christoph; Genrich, Melanie; Angerer, Peter; Maatouk, Imad; Gündel, Harald; Rothermund, Eva; Peters, Martin; Junne, Florian
The association of perceived leadership style and subjective well-being of employees in a tertiary hospital in Germany
PLOS ONE - San Francisco, California, US: PLOS, 2006, Bd. 17 (2022), 12, insges. 20 S.;

Ganter-Argast, Christiane; Junne, Florian; Seifert, Kathrin Arna
Kunsttherapie - Aktuelle Entwicklungen in Forschung und Ausbildung : CME Zertifizierte Fortbildung - Art therapy - current developments in research and training
Der Nervenarzt - Berlin: Springer, Bd. 93 (2022), 9, S. 953-970;
[Imp.fact.: 1.297]

Giel, Katrin; Martus, Peter; Paul, Gregor; Jürgensen, Jan Steffen; Löwe, Bernd; Higuita, Lina Maria Serna; Dörsam, Annica F.; Stuber, Felicitas; Ehehalt, Stefan; Zipfel, Stephan; Junne, Florian
Longitudinal development of depression and anxiety during COVID-19 pandemic in Germany - findings from a population-based probability sample survey
Frontiers in psychiatry - Lausanne: Frontiers Research Foundation, 2007, Bd. 13 (2022), insges. 10 S.;
[Imp.fact.: 5.435]

Glomb, Sina; Böckelmann, Irina; Frommer, Jörg; Metzner, Susanne
The impact of music-imaginative pain treatment (MIPT) on psychophysical affect regulation - a single case study
Frontiers in pain research - Lausanne: Frontiers Media, 2020, Bd. 3 (2022), insges. 10 S.;

Hebestreit, Helge; Zeidler, Cornelia; Schippers, Christopher; Zwaan, Martina; Deckert, Jürgen; Heuschmann, Peter Ulrich; Krauth, Christian; Bullinger, Monika; Berger, Alexandra; Berneburg, Mark; Brandstetter, Lilly; Deibele, Anna; Dieris-Hirche, Jan; Graessner, Holm; Gündel, Harald; Herpertz, Stephan; Heuft, Gereon; Lapstich, Anne-Marie; Lücke, Thomas; Maisch, Tim; Mundlos, Christine; Petermann-Meyer, Andrea; Müller, Susanne; Ott, Stephan; Pfister, Lisa; Quitmann, Julia; Romanos, Marcel; Rutsch, Frank; Schaubert, Kristina; Schubert, Katharina; Schulz, Jörg B.; Schweiger, Susann; Tüscher, Oliver; Ungethüm, Kathrin; Wagner, Thomas O. F.; Haas, Kirsten
Dual guidance structure for evaluation of patients with unclear diagnosis in centers for rare diseases (ZSE-DUO) - study protocol for a controlled multi-center cohort study
Orphanet journal of rare diseases - London: BioMed Central, 2006, Bd. 17 (2022), 1, insges. 12 S.;
[Imp.fact.: 4.303]

Helaß, Madeleine; Greinacher, Anja; Götz, Sebastian; Müller, Andreas; Gündel, Harald; Junne, Florian; Nikendei, Christoph; Maatouk, Imad
Age stereotypes towards younger and older colleagues in registered nurses and supervisors in a university hospital - a generic qualitative study
Journal of advanced nursing - Oxford [u.a.]: Wiley-Blackwell, 1976, Bd. 78 (2022), 2, S. 471-485;
[Imp.fact.: 3.187]

Herschbach, Anne; Azad, Zahra Rahmani; Ziser, Katrin; Junne, Florian
Psychotherapie bei Adipositas
Psych up2date - Stuttgart: Thieme, Bd. 16 (2022), 6, S. 513-530;

Herzog, Wolfgang; Wild, Beate; Giel, Katrin; Junne, Florian; Friederich, Hans-Christoph; Resmark, Gaby; Teufel, Martin; Schellberg, Dieter; Zwaan, Martina; Dinkel, Andreas; Herpertz, Stephan; Burgmer, Markus; Löwe, Bernd; Zeeck, Almut; Wietersheim, Jörn; Tagay, Sefik; Schade-Brittinger, Carmen; Schauenburg, Henning; Schmidt, Ulrike; Zipfel, Stephan
Focal psychodynamic therapy, cognitive behaviour therapy, and optimised treatment as usual in female outpatients with anorexia nervosa (ANTOP study) - 5-year follow-up of a randomised controlled trial in Germany
The lancet <London>/ Psychiatry - Philadelphia, Pa.: Elsevier, Bd. 9 (2022), 4, S. 280-290, insges. 11 S.;

Krüger, Julia; Siegert, Ingo; Junne, Florian
Künstliche Intelligenz für die Sprachanalyse in der Psychotherapie - Chancen und Risiken - Artificial intelligence for speech analysis in psychotherapy - chances and risks
Psychotherapie, Psychosomatik, medizinische Psychologie - Stuttgart [u.a.]: Thieme, Bd. 72 (2022), 9/10, S. 395-396;
[Imp.fact.: 1.311]

Metzner, Susanne; Jarczok, Marc N.; Böckelmann, Irina; Glomb, Sina; Delhey, Manuela; Gündel, Harald; Frommer, Jörg
Improvement of pain experience and changes in heart rate variability through music-imaginative pain treatment
Frontiers in pain research - Lausanne: Frontiers Media, 2020, Bd. 3 (2022), insges. 10 S.;

Rzepka, Irja; Zehetmair, Catharina; Roether, Emma; Kindermann, David; Cranz, Anna; Junne, Florian; Friederich, Hans-Christoph; Nikendei, Christoph
Impact of and coping with post-traumatic symptoms of refugees in temporary accommodations in Germany - a qualitative analysis
International journal of environmental research and public health - Basel: MDPI AG, 2004, Bd. 19 (2022), 17, S. 1-17, insges. 17 S.;
[Imp.fact.: 4.614]

Schmidt, Karolin; Wallis, Hannah; Sieverding, Theresa; Matthies, Ellen
Examining COVID-19-related changes toward more climate-friendly food consumption in Germany
Sustainability - Basel: MDPI, 2009, Bd. 14 (2022), 7, insges. 26 S.;
[Imp.fact.: 3.889]

Stiawa, Maja; Peters, Martin; Mulfinger, Nadine; Krumm, Silvia; Worringer, Britta; Maatouk, Imad; Küllenberg, Janna; Junne, Florian; Genrich, Melanie; Gündel, Harald; Puschner, Bernd
Also Stress ist jeden Tag - Ursachen und Bewältigung von arbeitsbedingten Fehlbelastungen im Krankenhaus aus Sicht der Beschäftigten : eine qualitative Studie
Psychiatrische Praxis - Stuttgart: Thieme, Bd. 49 (2022), 3, S. 128-137;
[Imp.fact.: 1.523]

Stuber, Felicitas; Junne, Florian
Stresspräventive Führung - "Ressourcen stärken! Teamorientierte Führung im Krankenhaus" : Ein innovatives Training für mittlere Führungskräfte am Arbeitsplatz Krankenhaus
KU-Gesundheitsmanagement - Kulmbach: mg Fachverlage, Bd. 91 (2022), 6, S. 53-55

Stuber, Felicitas; Seifried-Dübon, Tanja; Tsarouha, Elena; Azad, Zahra Rahmani; Erschens, Rebecca; Armbruster, Ines; Schnalzer, Susanne; Mulfinger, Nadine; Müller, Andreas; Angerer, Peter; Helaß, Madeleine; Maatouk, Imad; Nikendei, Christoph; Ruhle, Sascha; Puschner, Bernd; Gündel, Harald; Rieger, Monika A.; Zipfel, Stephan; Junne, Florian
Feasibility, psychological outcomes and practical use of a stress-preventive leadership intervention in the

workplace hospital - the results of a mixed-method phase-II study
BMJ open - London: BMJ Publishing Group, 2011, Bd. 12 (2022), 2, insges. 12 S.;

Vogel, Matthias; Binneböse, Marius; Lohmann, Christoph H.; Junne, Florian; Berth, Alexander; Riediger, Christian
Are anxiety and depression taking sides with knee-pain in osteoarthritis?
Journal of Clinical Medicine - Basel: MDPI, 2012, Bd. 11 (2022), 4, insges. 9 S.;
[Imp.fact.: 4.964]

Vogel, Matthias; Binneböse, Marius; Wallis, Hannah; Lohmann, Christoph H.; Junne, Florian; Berth, Alexander; Riediger, Christian
The unhappy shoulder - a conceptual review of the psychosomatics of shoulder pain
Journal of Clinical Medicine - Basel: MDPI, 2012, Bd. 11 (2022), 18, insges. 14 S.;
[Imp.fact.: 4.964]

Vogel, Matthias; Krüger, Julia; Junne, Florian
Eating disorder related research using Amazon Mechanical Turk (MTurk) - friend or foe? : commentary on Burnette et al. (2021)
The international journal of eating disorders - New York, NY: Wiley, 1981, Bd. 55 (2022), 2, S. 285-287;

Wallis, Hannah; Sieverding, Theresa; Schmidt, Karolin; Matthies, Ellen
#Fighteverycrisis - a psychological perspective on motivators of the support of mitigation measures in the climate crisis and the COVID-19 pandemic
Journal of environmental psychology - London: Academic Press, Bd. 84 (2022), insges. 9 S.;
[Imp.fact.: 7.649]

Weiland, Alisa; Kasemann, Lena Nannette; Zipfel, Stephan; Ehehalt, Stefan; Ziser, Katrin; Junne, Florian; Mack, Isabelle
Predictors of weight loss and weight loss maintenance in children and adolescents with obesity after behavioral weight loss intervention
Frontiers in Public Health - Lausanne: Frontiers Media, 2013, Bd. 10 (2022), insges. 13 S.;
[Imp.fact.: 6.461]

Ziser, Katrin; Junne, Florian; Herschbach, Anne; Martus, Peter; Jacoby, Johann; Stuber, Felicitas; Azad, Zahra Rahmani; Mack, Isabelle; Weiland, Alisa; Krauß, Inga; Greule, Constanze; Sudeck, Gorden; Kastner, Lydia; Zurstiege, Guido; Hoell, Andreas; Bethge, Wolfgang Andreas; Sammet, Torben; Schliesing, Olaf; Zipfel, Stephan; Ehehalt, Stefan; Giel, Katrin
Supporting families to achieve a healthy weight development for their child with overweight/obesity using the STARKIDS intervention - study protocol for a cluster-randomized controlled trial
Trials - London: BioMed Central, 2000, Bd. 23 (2022), S. 1-18, insges. 18 S.;
[Imp.fact.: 2.728]

BEGUTACHTETE BUCHBEITRÄGE

Borkenhagen, Ada
Kosmetische Intimchirurgie
Sexualität im Kontext psychischer Störungen - Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg; Riffer, Friedrich . - 2022, S. 83-88;

Siegert, Ingo; Busch, Matthias; Metzner, Susanne; Junne, Florian; Krüger, Julia
Music-guided imagination and digital voice assistant - study design and first results on the application of voice assistants for music-guided stress reduction
Konferenz: 24th International Conference on Human-Computer Interaction, HCII 2022, Virtual Event, June 26 July 1, 2022, Design, Operation and Evaluation of Mobile Communications - Cham: Springer International Publishing; Salvendy, Gavriel . - 2022, S. 347-362 - (Lecture notes in computer science; volume 13337);

Vogel, Matthias; Plauschin, Kathi; Frommer, Jörg
Psychosomatik der nichtalkoholischen Fettleber
Nicht-alkoholische Fettlebererkrankung - Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg . - 2022, S. 181-187;

NICHT BEGUTACHTETE BUCHBEITRÄGE

Binneböse, Marius; Frommer, Jörg; Franzkowiak, Peter; Junne, Florian
Psychosomatische Perspektive
Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention - Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung; Blümel, Stephan . - 2022, insges. 13 S.;

DISSERTATIONEN

Frenzel, Lydia; Junne, Florian [ErwähnteR]; Spitzer, Carsten [ErwähnteR]
Postoperative Dissoziation nach Totalem Kniegelenkersatz und ihr Einfluss auf chronische postoperative Schmerzen und den Schmerzverlauf
Magdeburg: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 2021, II-XII, 119 Blätter, Illustration, Diagramme